

Modulhandbuch für die Studiengänge
Romanistik (mit Schwerpunkt Französisch)
Romanistik (mit Schwerpunkt Italienisch)
Romanistik (mit Schwerpunkt Spanisch)
als Ergänzungsfach mit anderem Kernfach als Romanistik
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 06/2021

PO 2018

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Lehramtsoption	2
Basismodul Sprachpraxis Französisch	3
Basismodul Sprachpraxis Italienisch	4
Basismodul Sprachpraxis Spanisch	5
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch	6
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Italienisch	7
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Spanisch	8
Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch	9
Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch	10
Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch	11
Basismodul romanistische Sprachwissenschaft	12
Aufbaumodul romanistische Sprachwissenschaft	13
Basismodul romanistische Literaturwissenschaft	14
Aufbaumodul romanistische Literaturwissenschaft	15

Ziele des Studiums

Das Studium vermittelt fachliche und sprachliche Kenntnisse romanischer Sprachen, Literaturen und Kulturen und impliziert fachspezifische Problemstellungen und Problemlösungen. Darüber hinaus sollen die Studierenden zur Strukturierung komplexer Themenfelder sowie zur selbständigen Anwendung von sprachlichem, historischem und systematischem Wissen (auch im Hinblick auf mögliche berufspraktische Anforderungen) befähigt werden.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Das Studium im Ergänzungsfach umfasst die Bereiche: Sprachpraxis, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft.

(2) Die Vermittlung der Lerninhalte findet in Modulen statt (Basismodul, Vertiefungsmodul, Aufbaumodul). In Modulen werden thematisch, methodisch oder systematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen gebündelt. Ein Modul umfasst 4-8 SWS.

(3) Das Ergänzungsfach Romanistik (ohne Romanistik als Kernfach) umfasst das Studium einer romanischen Sprache und Literatur. Zu den Inhalten des Studiums gehören:

1. Bereich Sprachpraxis: Basis-, Vertiefungs- und Aufbaumodul (16 SWS, 28 CP)
2. Bereiche Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft: je ein Basismodul und nach Wahl ein Aufbaumodul Literatur- oder Sprachwissenschaft (14 SWS, 26 CP)

(4) Studienleistungen werden nach dem jeweiligen Arbeitsaufwand mit Kreditpunkten bewertet.

Übersicht: 30 SWS, insgesamt 54 CP

1. Basismodul Sprachpraxis: 12 CP
2. Vertiefungsmodul Sprachpraxis: 8 CP
3. Aufbaumodul Sprachpraxis: 8 CP
4. Basismodul Literaturwissenschaft: 7 CP
5. Basismodul Sprachwissenschaft: 7 CP
6. Aufbaumodul im Ergänzungsfach Romanistik ohne Kernfach Romanistik (Literatur- oder Sprachwissenschaft): 12 CP

Lehramtsoption

Es besteht die Möglichkeit, im fächerübergreifenden Wahlpflichtbereich ein analoges Zusatzmodul im Bereich Literaturwissenschaft (bzw. Sprachwissenschaft) zu absolvieren, um das Ergänzungsfach aufzustocken.

Basismodul Sprachpraxis Französisch						
Language practice French (intermediate B1)						
Modulkürzel P-ROM-M-BSPF	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studien-semester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)		Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4710						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPFa / 4711	Sprachkurs	Französisch 1a		2 SWS/30 h	240 h	60
P-ROM-L-BSPFb / 4712	Sprachkurs	Französisch 1b		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPFc / 4713	Sprachkurs	Französisch 2a		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPFd / 4714	Sprachkurs	Französisch 2b		2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die französische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung der Rechtschreibung der französischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der französischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien entwickeln zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des französischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Einstufungstest						
Inhaltlich: Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau B1						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4715) oder Teilprüfung Klausur Französisch 1a/1b (Pnr. 4716) und Teilprüfung Klausur Französisch 2a/2b (Pnr. 4717)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2710) BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4710) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (2. Sprache) Basismodul Französisch (Pnr. 1400) BA Transkulturalität (Pnr. 2710)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragter: Lénaïck Bidan						
Sonstige Informationen						

Basismodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (intermediate B1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BSPI	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studien- semester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4810					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPIa / 4811	Sprachkurs	Italienisch 1a	2 SWS/30 h	240 h	30
P-ROM-L-BSPIb / 4812	Sprachkurs	Italienisch 1b	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPIc / 4813	Sprachkurs	Italienisch 2a	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPI d / 4814	Sprachkurs	Italienisch 2b	2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die italienische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung die Rechtschreibung der italienischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der italienischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache entwickeln – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des italienischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Einstufungstest					
Inhaltlich: Kenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau B1					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4815) oder Teilprüfung Klausur Italienisch 1a/1b (Pnr. 4816) und Teilprüfung Klausur Italienisch 2a/2b (Pnr. 4817)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2810) BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4810) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) BA Transkulturalität (Pnr. 2810) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (Pnr. 1500)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Basismodul Sprachpraxis Spanisch						
Language practice Spanish (intermediate B1)						
Modulkürzel P-ROM-M-BSPS	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1.-2. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe: Lehrveranstaltungen a) und b) SoSe: Lehrveranstaltungen c) und d)	Dauer 2 Semester	
Modul-PNR 4910						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BSPSa / 4911	Sprachkurs	Spanisch 1a		2 SWS/30 h	240 h	60
P-ROM-L-BSPSb / 4912	Sprachkurs	Spanisch 1b		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPSc / 4913	Sprachkurs	Spanisch 2a		2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BSPSd / 4914	Sprachkurs	Spanisch 2b		2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die spanische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B1+/B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – erreichen eine sichere Beherrschung der Rechtschreibung der spanischen Sprache mittels Anwendung sprachanalytischen Wissens unter Berücksichtigung syntaktischer, morphologischer und phonologischer Aspekte – sind fähig, sich spontan und fließend in der spanischen Sprache auszudrücken in kurzen mündlichen Beiträgen und Präsentationen – können Strategien zur schriftlichen bzw. mündlichen Selbstkorrektur bei Rechtschreibung und Aussprache entwickeln – können Strategien zum autonomen Spracherwerb und Selbststudium entwickeln 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Authentische Texte sowie sonstige Dokumente aus unterschiedlichen Medien zu Themen des spanischsprachigen Kulturraumes werden mittels angelernter Lese- bzw. Interpretationsstrategien erschlossen und analytisch kommentiert – Zu solchen Themen wird mündlich ein eigener Standpunkt bezogen, sei es in Gesprächen, in Diskussionen oder in einfachen Präsentationen (unter Berücksichtigung eines handlungsorientierten Ansatzes) – Erstellung kurzer schriftlicher Synthesen zu verschiedenen Themenbereichen – mit Hinblick auf berufsorientierte Anforderungen – und Erarbeitung von Stellungnahmen – Übungen zur Orthographie – Anwendung und Erweiterung der Lese- und Hörverständnisfähigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Komponenten und berufsorientierter Aspekte – Grundlegende Unterscheidung von Sprachregistern – Sensibilisierung für Sprachvariation (diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische) 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Einstufungstest						
Inhaltlich: Kenntnisse der spanischen Sprache auf dem Niveau B1						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4915) oder Teilprüfung Klausur Spanisch 1a/1b (Pnr. 4916) und Teilprüfung Klausur Spanisch 2a/2b (Pnr. 4917)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2910) BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4910) BA Linguistik IS BS1 Basismodul Große Fremdsprache 1 (Pnr. 3100) MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation (Pnr. 1600) MA Linguistik ME Modul Einzelsprache (Pnr. 1200) BA Transkulturalität (Pnr. 2910)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor						
Sonstige Informationen						

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch						
Language practice French (upper intermediate B2)						
Modulkürzel P-ROM-M-BVSF	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester	
Modul-PNR 4720						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-ROM-L-BVSFa / 4721	Sprachkurs	Texttransfer 1	2 SWS/30 h	180 h	60	
P-ROM-L-BVSFb / 4722	Sprachkurs	Texttransfer 2	2 SWS/30 h		60	
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau B2/B2+ – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Französische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Berufoanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache; – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Berufoanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Französisch (bei Prüfungsanmeldung)						
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4725)						
der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4726) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4727)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2720)						
BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4720)						
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)						
MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation						
MA Linguistik						
BA Transkulturalität (Pnr. 2720)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragte: Lénaïck Bidan						
Sonstige Informationen						

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (upper intermediate B2)					
Modulkürzel P-ROM-M-BVSI	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
Modul-PNR 4820					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVSIa / 4821	Sprachkurs	Texttransfer 1	2 SWS/30 h	180 h	30
P-ROM-L-BVSIb / 4822	Sprachkurs	Texttransfer 2	2 SWS/30 h		30
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau B2/B2+ – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Italienischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Italienische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Italienisch (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4825)					
der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4826) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4827)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2820)					
BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4820)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2820)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Spanisch					
Language practice Spanish (upper intermediate B2)					
Modulkürzel P-ROM-M-BVSS	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 3. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
Modul-PNR 4920					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BVSSa / 4921	Sprachkurs	Texttransfer 1	2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BVSSb / 4922	Sprachkurs	Texttransfer 2	2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Techniken der Sprachmittlung – besitzen Transferfertigkeiten auf dem Referenzniveau B2/B2+ – entwickeln übersetzerische Schreibkompetenzen – wenden die grammatischen Kenntnisse reflektiert an – erwerben Interkulturelle Kompetenz – verfügen über schriftliche Mehrsprachigkeit – vertiefen die Fähigkeit zum Selbststudium und zur Selbstkorrektur 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachmittlung und Übersetzung aus dem Spanischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Spanische von Textpassagen mittleren Schwierigkeitsgrads aus einem breiten Spektrum an Diskurstypen und Themenbereichen (Kultur, Politik, Beruf, Geschichte, Aktualität) im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Analyse kontrastiver Besonderheiten aus dem Gebiet der Lexik und der Grammatik – Paraphrasieren bzw. Zusammenfassen von Texten/Passagen in der Zielsprache – Erarbeitung interkultureller Kontraste – Einübung von Formen der Übersetzung und der Sprachvermittlung – im Hinblick auf verschiedene Beruhsanforderungen – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern – E-Learning-unterstützte Aktivitäten für Selbststudium und Selbstkorrektur 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht und Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis Spanisch (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basismoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4925)					
der Teilprüfung Klausur Texttransfer 1 (Pnr. 4926) und Teilprüfung Klausur Texttransfer 2 (Pnr. 4927)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2920)					
BA Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4920)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2920)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch					
Language practice French (advanced C1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BASF	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4730					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BASFa / 4731	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation	2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BASFb / 4732	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern	2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die französische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Französische 					
<i>Rezeptive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen französischsprachigen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 					
<i>Produktive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Training des französischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von französischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten französischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des französischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Inhalte der Veranstaltungen des Basis- und des Vertiefungsmoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4735)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2730)					
Romanistik EF (mit Romanistik als KF) (Pnr. 4730)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2730)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Lénaïck Bidan					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch					
Language practice Italian (advanced C1)					
Modulkürzel P-ROM-M-BASI	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 4830					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BASa / 4831	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation	2 SWS/30 h	180 h	30 Studierende
P-ROM-L-BASib / 4832	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern	2 SWS/30 h		30 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die italienische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Italienische 					
<i>Rezeptive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen italienischsprachigen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 					
<i>Produktive Sprachkompetenzen:</i>					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Training des italienischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von italienischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten italienischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des italienischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)					
Inhaltlich: Kenntnis der Inhalte des Basis- und des Vertiefungsmoduls					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 4835)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF (Pnr. 2830)					
BA Romanistik EF (mit Romanistik KF) (Pnr. 4830)					
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)					
MA Linguistik					
BA Transkulturalität (Pnr. 2830)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Cinzia Tanzella					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul Sprachpraxis Spanisch						
Language practice Spanish (advanced C1)						
Modulkürzel P-ROM-M-BASP	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 4. u. 5. Fachsem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Lehrveranstaltung a) WiSe: Lehrveranstaltung b)	Dauer 2 Semester	
Modul-PNR 4930						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BASPa / 4931	Sprachkurs	Interkulturelle Kommunikation		2 SWS/30 h	180 h	60
P-ROM-L-BASPb / 4932	Sprachkurs	Textproduktion in Themen- und Berufsfeldern		2 SWS/30 h		60
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die spanische Sprache mündlich und schriftlich auf dem Niveau B2+/C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> des Europarates (<i>GER</i>) – bewältigen mündlich und schriftlich den Transfer von komplexeren Texten ins Spanische 						
<i>Rezeptive Sprachkompetenzen:</i>						
Die Studierenden können						
<ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von längeren und komplexen, fiktionalen bzw. expositorischen Texten sowie von sonstigen Dokumenten aus unterschiedlichen spanischen Medien strukturiert erfassen – Texte aus einem gewählten Fachgebiet im Detail verstehen und bewerten 						
<i>Produktive Sprachkompetenzen:</i>						
Die Studierenden können						
<ul style="list-style-type: none"> – schriftlich und mündlich Synthesen und Berichte über komplexe diskursive Sachverhalte erstellen. – sich mündlich und schriftlich präzise und kohärent äußern – präzise Aufgabenstellungen (z.B. Erstellung von Resümees oder Kommentaren) schriftlich bearbeiten 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Training des spanischen Ausdrucksvermögens und der Transferfertigkeiten, ausgehend von spanischen oder deutschen Texten bzw. sonstigen Dokumenten spanischer Medien aus verschiedenen Themenfeldern, Vertiefung der Grammatik- und Lexikkenntnisse sowie der Sensibilität für diatopische, diastratische, diaphasische, diamesische Sprachvariation – Techniken der Selbstkorrektur – Vermittlung weiterer Lese- und Hörverständnisstrategien sowie vertiefter Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund des spanischen Sprachraums – Übersetzungsaufgaben sowie kreatives Schreiben bei definierten Vorgaben – Gezielter Einsatz von Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern 						
Lehrformen						
Fragend-entwickelnder Unterricht						
Teilnahmevoraussetzungen						
Formal: Bestandene Modulabschlussprüfung des Vertiefungsmoduls (bei Prüfungsanmeldung)						
Inhaltlich: Inhalte der Veranstaltungen des Basis- und des Vertiefungsmoduls						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 4935)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Romanistik KF (Pnr. 2930)						
BA Romanistik EF (mit Romanistik KF) (Pnr. 4930)						
BA Linguistik IS BS2 Aufbaumodul Große Fremdsprache 2 (Pnr. 3200)						
MA Linguistik						
BA Transkulturalität (Pnr. 2930)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Modulbeauftragter: Santiago Navarro Pastor						
Sonstige Informationen						

Basismodul romanistische Sprachwissenschaft							
Foundation Module Romance Linguistics							
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
P-ROM-M-BRSW	210 h	7 CP	ab 1. Semester	WiSe	1 Semester		
Modul-PNR							
5010							
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungs-art	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße		
P-ROM-L-BRSWa / 5011	Vorlesung	Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	Vorlesung: ca. 120 Basisseminar: 25-30		
und							
P-ROM-L-BRSWbF / 5012	Basisseminar	Einführung in das Studium der französischen Sprachwissenschaft	2 SWS/30 h				
oder							
P-ROM-L-BRSWbl / 5013	Basisseminar	Einführung in das Studium der italienischen Sprachwissenschaft	2 SWS/30 h				
oder							
P-ROM-L-BRSWbS / 5014	Basisseminar	Einführung in das Studium der spanischen Sprachwissenschaft	2 SWS/30 h				
Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden							
<ul style="list-style-type: none"> – haben Neugier auf Sprache und deren vielfältige Funktionen entwickelt – können die unterschiedlichen romanischen Sprachen, deren Verbreitungsgebiete und bestimmte strukturelle Charakteristika benennen – können die zentralen Themen der romanistischen Sprachwissenschaft erläutern und bestimmte Inhalte der allgemeinen Sprachwissenschaft darstellen – können verschiedene Methoden der (romanistischen) Sprachwissenschaft und deren Anwendung beschreiben – können grundlegende, auch einzelsprachspezifische Probleme und Sachverhalte aus den Bereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexikologie und Wortbildung, Syntax, Semantik, Pragmatik, romanische Sprachgeschichte, Varietätenlinguistik erklären 							
Inhalte							
<ul style="list-style-type: none"> – Aspekte der allgemeinen Sprachwissenschaft auf der Basis von Saussures Dichotomien – referentielle und kommunikative Funktion von sprachlichen Einheiten (Semantik, Pragmatik) – paradigmatische und syntagmatische Strukturen der Sprache: System der bedeutungsunterscheidenden Segmente (Phonetik/Phonologie), System der bedeutungstragenden Segmente (Morphologie/Lexikologie), Kombinationsformen und Dependenzrelationen bedeutungstragender Segmente auf der Wortebene (Wortbildung) und Satzebene (Syntax) – Entwicklung der romanischen Sprachen aus der vulgärlateinischen Basis (romanische Sprachgeschichte) – Verbreitung und Status der romanischen Sprachen, Differenzierung von Sprache und Dialekt – regionale, soziale, situative und mediale Varietäten der romanischen Sprachen (Varietätenlinguistik) 							
Lehrformen							
Vorlesung, fragend-entwickelnder Unterricht, Diskussion							
Teilnahmevoraussetzungen							
Inhaltlich: Kenntnisse der gewählten romanischen Sprache auf dem Einstiegsniveau des Basismoduls Sprachpraxis (B1) empfohlen							
Prüfungsformen							
Klausur (Pnr. 5015)							
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten							
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls							
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen							
BA Romanistik KF (Pnr. 3010)							
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende							
Modulbeauftragte: Dr. Martina Nicklaus, Dr. Eva Staudinger							
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Karin Ewert-Kling, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth, Dr. Eva Staudinger, Nora Wirtz, weitere Mitarbeiter Lehrstuhl 2							
Sonstige Informationen							

Aufbaumodul romanistische Sprachwissenschaft					
Advanced Module Romance Linguistics (Romance Languages as sole secondary subject)					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ROM-M-BARS4	360 h	12 CP	ab 2. Semester	SoSe: Vertiefungs- und Methodenseminar SoSe und WiSe: Aufbauseminar	2 Semester
Modul-PNR					
5070					
LV-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BARS4a / 5071	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar	2 SWS/30 h	270 h	30
P-ROM-L-BARS4b / 5072	Seminar	Methodenseminar	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-BARS4c / 5073	Aufbauseminar	Aufbauseminar	2 SWS/30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – aus zwei sprachwissenschaftlichen Hauptbereichen (Systemlinguistik, Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte) die Methoden und gängigen Forschungsansätze beschreiben und selbständig anwenden – zentrale sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken unterscheiden und diese kreativ und zielführend einsetzen – spezifische Fragestellungen im gewählten Forschungsschwerpunkt formulieren und mögliche Lösungsansätze vergleichen – neue Fragestellungen im Rahmen eines Forschungsschwerpunkts entwickeln; sie können diese Fragestellungen eigenständig und im Team bearbeiten – unter Zuhilfenahme und kritischer Bewertung bereits bewährter Lösungsstrategien, Einbezug relevanter Medien des Faches und mit Exemplifizierung der Fragestellung anhand authentischer Sprachdokumente – die Erkenntnisse strukturieren, präzise und terminologisch sicher darstellen, sowohl im mündlichen Vortrag als auch besonders in der schriftlichen Ausarbeitung (wissenschaftliche Schreibkompetenz) 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Methoden, gängige Forschungsansätze und aktuelle Forschungsentwicklungen aus zwei sprachwissenschaftlichen Hauptbereichen (Systemlinguistik, Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte) (Vertiefungsseminar, Aufbauseminar) – spezifische Fragestellungen, z.B. gesellschaftlicher, kulturhistorischer und sprachpolitischer Kontext der romanischen Sprachen, soziolinguistische Probleme der Sprachvariation, Methoden der kognitiven Semantik, Konversationsanalyse (Aufbauseminar) – reflektierter Umgang mit theoretischen Modellen; kritische Lektüre einschlägiger, aktueller fachwissenschaftlicher Literatur (Methodenseminar, Aufbauseminar) – Nutzung fachrelevanter (auch digitaler) Medien (Methodenseminar, Aufbauseminar) – wissenschaftlich adäquate mündliche Präsentation der gewählten Fragestellung (auch in der Fremdsprache) (Vertiefungsseminar, Aufbauseminar) – schriftliche Auseinandersetzung mit linguistischen Problemstellungen gemäß den Gepflogenheiten wissenschaftlichen Arbeitens (Methodenseminar, Aufbauseminar) 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Diskussion, betreute Projekt- und/oder Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfungen im Basismodul Sprachpraxis und im Basismodul Sprachwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnisse des Basismoduls Sprachpraxis und des Basismoduls Sprachwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen vor (Pnr. 5075):					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung zum Aufbauseminar sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Dr. Martina Nicklaus, , Dr. Eva Staudinger					
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schaefroth, Dr. Eva Staudinger, Nora Wirtz, weitere Mitarbeiter Lehrstuhl 2, Lehrstuhl 4					
Sonstige Informationen					

Basismodul romanistische Literaturwissenschaft (FRA bzw. ITA bzw. SPA)					
Foundation Module Romance Literary Studies (FR or ITA or SP)					
Modulkürzel P-ROM-M-BRLW	Workload 210 h	Kreditpunkte 7 CP	Studiensemester 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
Modul-PNR 5020					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsort	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BRLWa / 5021, 5023, 5025	Vorlesung	Vorlesung	2 SWS/30 h	150 h	ca. 50-90
P-ROM-L-BRLWb / 5022, 5024, 5026	Basisseminar	Einführung	2 SWS/30 h		ca. 25-30
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln Lernbereitschaft, Neugier auf und Sorgfalt im Umgang mit literarischen und wissenschaftlichen Texten – verstehen die wissenschaftliche Terminologie – können Methoden der romanistischen Literaturwissenschaft beschreiben – können grundlegende Kenntnisse der Literaturtheorie reproduzieren – können Basiskenntnisse über Gattungstheorie und -geschichte darstellen – können die Eckdaten der Literaturgeschichte benennen und verfügen über grundlegendes Wissen über zumindest eine ausgewählte Epoche oder ein Jahrhundert – können Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft ausführen 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Wissenschaftsbegriff, literarisches Kommunikationsmodell – Grundlagen der Literaturtheorie (Poetik und Rhetorik, Narratologie, Stillehre, Kanonbildung) – Gattungstheorie und -geschichte – Grundlagen der Interpretation von lyrischen, dramatischen und narrativen Texten – Überblick über die Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart auch anhand ausgewählter Autoren, Epochen oder Gattungen (VL) – Technik des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Einf.) – ausgewählte literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden (z.B. Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Diskursanalyse, Literatursoziologie, postkoloniale Theorien) 					
Lehrformen					
Vorlesung, fragend-entwickelnder Unterricht, Diskussion, Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Kenntnisse der gewählten romanischen Sprache auf dem Einstiegsniveau des Basismoduls Sprachpraxis (B1) empfohlen					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 5027)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Romanistik KF(Pnr. 3020)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ursula Hennigfeld					
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Jenny Augustin, Dr. Friedhelm Beckmann, Dr. Sieglinde Borvitz, Gero Faßbeck, PD. Dr. Vera Elisabeth Gerling, Christina Grieb, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Frank Leinen, Julia Moldovan, Santiago Navarro, Sainab Sandra Wildschütz-Omar					
Sonstige Informationen					
PNRs für Französisch: 5021 & 5022					
PNRs für Italienisch: 5023 & 5024					
PNRs für Spanisch: 5025 & 5026					

Aufbaumodul romanistische Literaturwissenschaft					
Advanced Module Romance Literary Studies (Romance Languages as sole secondary subject)					
Modulkürzel P-ROM-M-BALWEF4	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester ab 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots SoSe: Methodenseminar WiSe und SoSe: Vertiefungs- und Aufbauseminar	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 5080					
LV-Kürzel / PNR	Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-ROM-L-BALWEF4b / 5082	Seminar	Methodenseminar	2 SWS/30 h	270 h	50
P-ROM-L-BALWEF4a / 5081	Vertiefungsseminar	Vertiefungsseminar	2 SWS/30 h		30
P-ROM-L-BALWEF4c / 5083	Aufbauseminar	Aufbauseminar	2 SWS/30 h		30
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Forschungen zu Themenfeldern der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft beschreiben und darstellen (Aufbauseminar) – im Umgang mit Texten und neueren Medien, die zentral für die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft sind, ihre Kompetenzen anwenden (Aufbauseminar) – selbständig zu fachlich relevanten Themen recherchieren (Aufbauseminar) – Methoden des Faches selbständig und kritisch auf unterschiedliche Texte und Medien anwenden (Methodenseminar) – die wissenschaftlichen Sichtweisen des Faches beurteilen (Aufbauseminar) – Theorien und Konzepte der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft beurteilen (Aufbauseminar) – Erkenntnisse strukturieren, präzise und terminologisch sicher darstellen, sowohl im mündlichen Vortrag als auch besonders in der schriftlichen Ausarbeitung (wissenschaftliche Schreibkompetenz) 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Thematische und methodische Zusammenhänge der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Literaturgeschichte – Konzepte und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft – Philologische, textanalytische und historische Methoden – Analyse komplexer fremdsprachlicher literarischer Texte – Anwendung aktueller Forschungsparadigmen – Präsentation komplexer fachlicher Sachverhalte 					
Lehrformen					
Fragend-entwickelnder Unterricht, Projektarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Bestandene Abschlussprüfung im Basismodul Sprachpraxis und im Basismodul Literaturwissenschaft					
Inhaltlich: Kenntnisse des Basismoduls Sprachpraxis und des Basismoduls Literaturwissenschaft					
Prüfungsformen					
Der Dozent gibt eine der folgenden Prüfungsformen vor (Pnr. 5085):					
<ul style="list-style-type: none"> – Studienarbeit – Hausarbeit 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bestandene Modulabschlussprüfung zum Aufbauseminar sowie Nachweise der aktiven Teilnahme in den Lehrveranstaltungen des Moduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Frank Leinen					
Hauptamtlich Lehrende: Dr. Jenny Augustin, Dr. Friedhelm Beckmann, Dr. Sieglinde Borvitz, Gero Faßbeck, PD. Dr. Vera Elisabeth Gerling, Christina Grieb, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Frank Leinen, Julia Moldovan, Santiago Navarro, Sainab Sandra Wildschütz-Omar					
Sonstige Informationen					